

Als Fortsetzung der in meinem Verlage von den beiden nachstehend benannten Organisationen herausgegebenen Zeitschriften erscheint vom Januar dieses Jahres an:

# ZEITSCHRIFT FÜR JUGENDWOHLFAHRT JUGENDBILDUNG & JUGENDKUNDE DER SÄEMANN

(Z)

Herausgegeben

im Auftrage der Deutschen Zentrale für Jugendfürsorge zu Berlin und  
der Lehrervereinigung für die Pflege der künstler. Bildung zu Hamburg

Schriftleitung:

Dr. jur. Frieda Duensing-Berlin (für Jugendwohlfahrt), Carl Götze-Hamburg  
(für Jugendbildung) und Prof. Dr. Hans Cordsen-Hamburg (für Jugendkunde)

12 Monatshefte von je 4 Bogen Umfang | Auf 10 Exemplare 1 Freiexemplar. Ein-  
Vierteljährl. M. 2.— ord. = M. 1.50 netto | zehne Hefte M. 1.— ord. = M. —.75 netto

Die neue Zeitschrift umfaßt somit das ganze Gebiet der „Jugendarbeit“ und „Jugendbewegung“ im weitesten Umfange, das immer mehr als Einheit von allen den in verschiedenster Richtung auf ihm Tätigen empfunden wird und über das im ganzen unterrichtet zu sein sie immer mehr als Notwendigkeit erkennen. Daß dieses Bedürfnis von der neuen Zeitschrift in vollem Maße erfüllt werden wird, dafür bürgen die herausgebenden Organisationen, wie die Namen der Schriftleiter. Der außerordentlich niedrige Preis ermöglicht die weiteste Verbreitung. — Bei dem immer wachsenden Interesse für Fragen der Jugendbildung und Jugendwohlfahrt wird die neue Zeitschrift Abonnenten in allen Kreisen finden; staatliche und städtische Behörden aller Art, Wohlfahrts- und soziale Vereine, Schulen und Lehrer aller Schulgattungen, Juristen und Theologen, Eltern und Erzieher werden sie willkommen heißen, alle pädagogischen und allgemeinen Bibliotheken werden sie gern aufnehmen. Auch Firmen Österreichs und der Schweiz werden nicht nur in ihrer deutschen fortschrittlichen Lehrerkundschaft, sondern auch in den oben genannten Behörden und Vereinen Interessenten für die Zeitschrift finden. — Ich liefere Heft 1, das sich durch seinen reichen Inhalt und durch die Beigabe der Nachbildung einer Radierung von Kalckreuth für Propagandazwecke ganz besonders eignet, angemessen in Kommission unter Berechnung eines Ausnahmepreises von Mark —.50 ord. = Mark —.35 netto. Beim Vertrieb verloren gegangene erste Hefte schreibe ich bei entsprechender Verwendung gut. Ich Sorge durch eine umfassende und zweckmäßige Propaganda, durch Beilagen in den gelesenen Zeitschriften usw. für Nachfrage und bitte Sie, sich rechtzeitig mit Exemplaren von Heft 1 zu versehen,



auf dessen Bezug durch den Buchhandel ich ausdrücklich hinweise. Firmen, die sich umfassender für den Vertrieb zu verwenden beabsichtigen, bitte ich, sich direkt mit mir in Verbindung zu setzen.

VERLAG B.G. TEUBNER, BERLIN-LEIPZIG